

[Suchformular](#)[Datenschutz](#)[Öffentlichkeitsarbeit](#)[Vorstellung](#)[Impressum](#)

## **Thiele, Madlen Renate Alice**

**Anzeigen-Nr. 10047**

### **Anzeigen-Nr. 10047**

**Gesucht wird:** Thiele, Madlen Renate Alice **geb. am 05.02.1983 in Dresden, Deutschland**

**Suchende Person:** Winogrodzki, Cathrin geb. Thiele geb. am 08.09.1961 in Dresden, Deutschland

Meine Tochter wurde am 05.02.1983 im Diakonissen-Krankenhaus Dresden-Neustadt geboren. Sie wog 2680g und war 48cm groß. Ich wurde nach ein paar Tagen aus dem Krankenhaus entlassen, während meine Tochter noch dort verbleiben mußte, ohne dass man mir dafür eine Begründung gab. Ich sollte lediglich jeden Tag im KH anrufen und fragen, wie es ihr geht. Es gab keine Hinweise oder Auskünfte darauf, dass es von medizinischer Seite Probleme gebe.

Am 22.02.83 erreichte uns abends die Nachricht, dass unsere Tochter am Mittag aufgrund eines angeborenen Herzfehlers verstorben wäre. Ich durfte das Kind nicht mehr sehen. Mir wurde gesagt, dass eine Obduktion durchgeführt würde und das Kind anschließend eingeäschert würde. Aus den vorliegenden Unterlagen ist jedoch kein Hinweis auf einen Herzfehler erkennbar.

Fragwürdig ist auch die Tatsache, dass es keinen Totenschein gibt, keine schriftliche Todesanzeige vorhanden ist und auf keinem Friedhof in Dresden und Umgebung irgendein Hinweis auf eine Bestattung zu finden ist.

Ich möchte noch erwähnen, dass ich mit meinem Mann 1982 während meiner Schwangerschaft einen Ausreiseantrag gestellt hatte. Dieser wurde dann 1984 bewilligt. Ich kann bis heute nicht glauben, dass meine Tochter gestorben sein soll.

Mit freundlicher Genehmigung von Frau Kathrin Winogrodzki.